



Stadtnachrichten September 2014

Mitteilung über die Gemeindegarbeit – Funktionsperiode 2009-2015

Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters

- Aus der Gemeinde
- Amtstage des Notars
- Altheimer Schwimmbad
- Ferienprogramm
- Gratulationen
- Kunst - Kultur – Veranstaltungen - Bibliothek
- Umweltschutz - Sperrmüllsammlung
- Freiwillige Feuerwehr - Jugend
- Gesunde Gemeinde
- Informationen – Termine
- Ärzteplan
- Turnplan
- Zivilschutz-Probealarm
- Veranstaltungskalender

Liebe Altheimerinnen!
Liebe Altheimer!



Nach einem relativ verregneten und kühlen Sommer hoffen wir nun alle auf einen schöneren Herbst. Leider werden uns bei den Wettervorstellungen nicht alle Wünsche erfüllt.

Dennoch hat sich über die Sommermonate einiges an unseren Gemeindeprojekten und Veranstaltungen zugetragen, und werden sich auch zukünftig zutragen.

Eine große Freude bereitet den Bewohnern von **Wagham**, aber auch mir, die ausgebaute Ortsdurchfahrt, sowie der neu errichtete Gehsteig bis zur Kreuzung Polling/St.Veit. Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Altheim und die Mitarbeiter unseres Bauhofes haben ausgezeichnete Arbeit geleistet. 2015 wird der Gehsteig bis zum Haus Wagham 27 weitergebaut. Dann wird diese große Baumaßnahme in Wagham abgeschlossen.

Von der Fertigstellung der **Sanierung der Mühlheimer Straße** bin ich auch begeistert. Viele Jahre waren die Engstellen des Gehsteiges bei den Liegenschaften Obermoser und Hinterberger große Gefahrenstellen für unsere Fußgänger, Kinderwägen, Rollstuhlfahrer und Rollatorbenutzer. In den Jahren 2013 und 2014 konnte mit großer materieller, aber auch finanzieller Anstrengung der Stadtgemeinde Altheim und des Landes Oberösterreich, eine zeitgemäße Lösung gefunden werden. Die Mitarbeiter unserer Straßenmeisterei und unseres Bauhofes haben auch hier hervorragende Arbeit geleistet. Als sehr wichtigen Beitrag sehe ich die Barrierefreiheit, vor allem im Bereich der Stadtapotheke. Die ständige Verbesserung der Barrierefreiheit ist mir ein großes Anliegen. Für Anregungen in diesem Bereich bin ich froh und dankbar. Scheuen Sie sich nicht, diesbezüglich auf Mängel aufmerksam zu machen.

In den nächsten Wochen und Monaten sanieren wir noch eine Reihe von Plätzen und Straßenzügen. Die zweite Hälfte des **Dr.-Weinlechner-Platzes** ist bereits in Arbeit. Da in diesem Ortsteil auch immer wieder über hohe Geschwindigkeit geklagt wird, werden wir mit dem Sachverständigen des Landes beraten, wie hier die Verkehrssicherheit erhöht werden kann. Auch der Kreuzungsbereich Bettmesserstraße und Weberweg soll mit eingebunden werden.

Die **Seibersdorferstraße**, von der Ausmündung der Mühlheimer Straße bis zur Kreuzung Stiblerstraße, soll ebenfalls saniert werden. Durch den Bau der Ferngasleitung in der Ortschaft Muckenau wurde diese Straße noch einmal sehr in Mitleidenschaft gezogen. Daher wird die OÖ.Ferngas einen Teil der Generalsanierung mitfinanzieren.

Da wir 2014 sehr viele Straßenbaustellen in Altheim hatten und noch haben, bedanke ich mich für Ihr Verständnis für Straßensperren und Behinderungen während der Bauarbeiten.

Im Laufe des Oktobers wird die **Weidental-Gemeindestraße** als Güterweg im Unterbau neu errichtet und 2015 die Asphaltierung erfolgen. 2013 hat LH-Stv. Franz Hiesl zugestanden, einen neuen Güterweg zu errichten. Die Kosten werden 50:50 zwischen dem Land OÖ. und der Stadtgemeinde Altheim geteilt, wobei die Hofbesitzer auch einen Anschließungsbeitrag zu leisten haben. Ich wünsche mir, dass mir zukünftig diese Lösung auch für die Lehener Kapellenstraße gelingen wird. Weiters ist die „Sepperlstraße“ in Moritzhub sehr sanierungsbedürftig.

Unsere größte und interessanteste Baustelle ist derzeit das **Kirchenumfeld in St.Laurenz**. Der Kommunikationsplatz vor der Aussegnungshalle wird bereits gepflastert. Aber auch der Parkplatz, der Zugangsbereich von der Pfarrhofseite und die Bepflanzung nehmen bereits konkrete Formen an. Bis Allerheiligen sind die meisten Arbeiten abgeschlossen. Ich bedanke mich bei allen Unterstützern des Projektes im Gemeinderat, den Gemeindebediensteten, der Pfarre, Baumeister Ing.Bodingauer, im Besonderen aber Prof. Thomas Pumberger, sowie Förderern und Gönnern des Projektes. Die endgültige Fertigstellung wird im Frühjahr 2015, siebzig Jahre nach Ende des 2.Weltkrieges, erfolgen. Dann wird auch die offizielle Eröffnung erfolgen.

Derzeit findet die Überarbeitung des **Flächenwidmungsplanes** und des örtlichen Entwicklungskonzeptes statt. Anregungen können im Stadtamt bekannt gegeben werden, wofür ein entsprechendes Erhebungsblatt den Stadtnachrichten beigelegt wurde.

Für die „Luckner-Gründe“ und deren Umgebung wurde von der Stadtgemeinde eine Projektentwicklung in Auftrag gegeben. Diese liegt im Entwurf bereits vor. Sie wurde den betroffenen Grundbesitzern und Straßenanrainern vorgestellt.

Die Investitionen im Bereich der **Geothermie** sind bereits voll in Gange. Durch die neuen Wärmetauscher können wir die Leistungsfähigkeit der Anlage erhöhen. Zum Thema Notversorgung sind wir mit der EnergieAG, als Beratungsunternehmen, weiterhin intensiv im Gespräch.

Die Notwendigkeit der **Rathaus-Sanierung** steht auch beim Land OÖ außer Streit. Bei den zuletzt geführten Gesprächen mit der Abteilung Kommunales wurde dies auch zum Ausdruck gebracht. Der voraussichtliche Baubeginn wird im Jahr 2016 sein.

Für die notwendige zukünftige **Schwimmbadsanierung** kann ich leider noch keinen Zeitpunkt nennen, da die Bäderstudie des Landes OÖ noch nicht fertiggestellt ist. Unsere Bemühungen gehen auf eine mehrjährige Sanierung: 1) Sanitärbereich, 2) Eingangsbereich und Buffet, 3) Betriebs- und Kabinengebäude.

Die Teilsanierung des **Schülerhortes** in der Bahnhofstraße finde ich sehr gelungen. Die neuen Fenster passen sehr gut in die historische Fassade. Unseren Bauhofmitarbeitern danke ich für die umsichtige und fachlich kompetente Arbeit.

Ein neues **Parkleitsystem** soll noch im Herbst beschlossen und angekauft werden. Dies soll sowohl für uns AltheimerInnen, besonders aber für Gäste, zur leichteren Erreichbarkeit der Parkplätze verhelfen. Mit dem Altheimer Stadtmarketing gibt es hier einen sehr guten Projektpartner. In den vergangenen Monaten fanden wieder eine Reihe von Veranstaltungen statt, welche auch gut besucht wurden. Danke an alle, welche 2014 beim Kinderferienprogramm mitgewirkt haben. Das Ferienprogramm bietet den Kindern und Familien eine schöne Möglichkeit, abwechslungsreiche Ferien zu erleben.

Auch in den kommenden Wochen und Monaten gibt es umfangreiche Möglichkeiten, Kultur, Literatur- und Gesundheitsveranstaltungen zu besuchen.

Am 15. November findet in der Rudolf Wimmer-Halle ein Benefizkonzert zugunsten von Multiple Sklerose statt. Es musiziert unsere Stadtmusikkapelle. Der **Alzheimer Advent** bietet wieder viele Möglichkeiten des Zusammentreffens, des Einkaufs, aber auch der Besinnlichkeit.

Der **12. Alzheimer Christkindlmarkt** hat auch heuer wieder ein umfangreiches Programm. Eine große Bereicherung wird die **ORF-Oberbank-Adventwanderung** am Sonntag, 7. Dezember 2014, zugunsten von „Licht ins Dunkel“, sein.

Abschließend ersuche ich, die kommenden Advent- und Weihnachtseinkäufe so weit wie möglich in Altheim zu tätigen. Es geht um die Wirtschaft und Arbeitsplätze in unserer Heimat. Gemeinsam sind wir stärker und damit auch erfolgreicher.

Eine schöne Herbstzeit, wie auch eine schöne Advent- und Vorweihnachtszeit wünscht

Euer

LAbg. Franz Weinberger
Bürgermeister



Beschlüsse des Gemeinderates:

Seit Herausgabe der letzten Stadtnachrichten im Juli 2014 fand eine Gemeinderatssitzung statt. Unter anderem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

➤ **Nachwahlen in den Gemeinde-Gremien**

Nachdem Herr Alfred Mitter jun., ÖVP, sein Mandat als Stadt- und Gemeinderatsmitglied zurücklegte, wurde **Herr Gerhard Obermair, ÖVP**, nachgewählt. Herr Gerhard Obermair wurde auch als neues Mitglied in den **Stadtrat** gewählt.



Für Herrn Robert Kobencic, ÖVP, der sein Gemeinderatsmandat zurücklegte, wurde **Herr Johann Buchner jun., ÖVP**, nachgewählt.

Zum neuen Obmann des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft, Geothermie und Landwirtschaft wurde **Herr Friedrich Geisberger, ÖVP**, gewählt.

➤ **Leader Regionalverein Innviertel vom Inn zum Kobernaußerald**

Die Stadtgemeinde Altheim beteiligt sich am Leader Regionalverein für die EU-Förderperiode 2014-2020.

➤ **Änderung der Marktordnung**

Hinsichtlich der Abhaltung von Flohmärkten wurde die Marktordnung dahingehend abgeändert, dass Flohmärkte nicht mehr auf dem ehemaligen „Zielpunkt-Gelände“, sondern auf dem „Billa-Areal“ abgehalten werden.

➤ **Klimabündnis-Petition:**

Die Stadtgemeinde Altheim beteiligt sich an einer Klimabündnis Petition mit 4 Forderungen:

- **Ambitioniertes, weltweites Klimaschutzabkommen** für alle Staaten ab 2015
- **3 klare und verbindliche EU-Ziele bis 2030:** für CO₂-Reduktion, Ausbau erneuerbarer und Steigerung von Energieeffizienz
- **Klima- und Energiestrategie für Österreich bis 2030** entwickeln, die neben Zielen auch eine politische Verbindlichkeit festlegt.
- **„Hände weg von der Sonne“ und keine Steuern, Abgaben und/oder Ökostromumlagen** auf den Eigenstromverbrauch von Ökostromanlagen bei Privaten und Gewerbe

Neue Mitarbeiterinnen in der Stadtgemeinde:

Ab 1.9.2014 wird **Frau Birgit Reizenzein**, Vierthalerstr., Altheim, als Nachfolgerin von Frau Himmelsbach Christine, die Grünflächen und Blumenbeete der Stadtgemeinde Altheim betreuen.



Ab 4.8.2014 ist **Frau Ramiza Sistek**, Braunauer Str., Altheim, in der Landesmusikschule als Reinigungskraft tätig.



Frau Margit Schießl arbeitet schon einige Zeit als Aushilfe für die Stadtgemeinde Altheim und wurde nun in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.



Wir heißen die neuen Kolleginnen herzlich willkommen und wünschen allen viel Freude im Arbeitsalltag!

Frau Haslberger Helga wird mit 1.10.2014, **Frau Freischlager Roswitha** mit 1.12.2014 und **Frau Himmelsbach Christine** ab Jänner 2015 in Pension gehen. Mit Ende der Badesaison ging auch **Frau Theresia Hintermaier** als KassiererIn im Schwimmbad Altheim in Pension.

Alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude für den bevorstehenden Ruhestand!

Änderung der Praxiszeiten

Die Praxis von Dr.Christian Haller-Zajc hat ab Oktober 2014 geänderte Praxiszeiten:

Neu ab Mittwoch, 1.Oktober 21014

Montag	08:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 – 11:30 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr	
Donnerstag		17:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 11:30 Uhr	



Energie-Beratung im Stadtamt

Die Stadtgemeinde Altheim lädt, gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control, zur kostenlosen Energie-Beratung ein. ExpertInnen der E-Control informieren Sie am

Dienstag, 18. November 2014, kleiner Sitzungssaal des Rathauses über alle Bereiche zum Thema Energie:

- Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gasanbieter?
- Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen?
- Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen?
- Ich habe ein Problem mit einem Energieversorgungsunternehmen.
- Wer kann mir helfen?



In der Zeit von **12.00 Uhr – 14.00 Uhr** können Sie alle Themen rund um Strom, Gas oder Öko-Energie mit Spezialisten der E-Control persönlich besprechen. Nehmen Sie dazu bitte Ihre Strom- und/oder Gasrechnung mit!

Der Gewässerbezirk Braunau am Inn beabsichtigt, den Gefahrenzonenplan „Ach West“ zu erstellen. Zu diesem Zweck wurde das Büro Geometer Kellner & Frischling ZT GmbH beauftragt, terrestrische Vermessungsarbeiten im Bereich der Bäche Ach, Altbach, Lochbach und Moosbach durchzuführen.

Zeitraum der Vermessung: bis April 2015



Richtlinien für die Wirtschaftsförderung der Stadtgemeinde Altheim

Zielsetzung

Die Stadtgemeinde Altheim fördert nach Maßgabe der vorhandenen Budgetmittel Investitionen/Aufwendungen zur Schaffung neuer und zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Altheim (darunter sind solche Arbeitsplätze zu verstehen, die nicht bereits in einer anderen oberösterreichischen Gemeinde bestanden haben), die von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU im Sinne der EU-Richtlinien) getätigt werden. Von der Förderung ausgeschlossen sind Betriebe, die auf den zum „Interkommunalen Betriebsbaugebiet Altheim-Geinberg“ gehörenden Grundstücken errichtet werden/sich dort befinden, Handelsbetriebe für den überörtlichen Bedarf gemäß den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes, sowie Einpersonenernehmen mit der Betriebsstätte in der eigenen Wohnung.

Förderungen werden insbesondere gewährt für

- ↻ Neuansiedlungen von Betrieben
- ↻ Erweiterungsinvestitionen
- ↻ Betriebsübernahmen

Gefördert werden:

- ↻ Investitionen/Aufwendungen (Nettobetrag) – mindestens EUR 3.700,00 und höchstens EUR 110.000,00:
 - Mit einem 2 %igen Zuschuss.
 - Förderungsansuchen können im Zeitabstand von 4 Jahren eingebracht werden.
- ↻ Arbeitsplätze, die zusätzlich geschaffen werden:
 - Mit 50 % der anfallenden Kommunalsteuer für einen Zeitraum von 3 Jahren.
- ↻ Arbeitsplätze, die durch eine Betriebsübernahme gesichert werden:
 - Mit 50 % der anfallenden Kommunalsteuer für einen Zeitraum von 1 Jahr.

Erforderliche Unterlagen:

- Gewerbeberechtigungen
- Rechnungen und Zahlungsbelege für Investitionen/Aufwendungen. Belege unter EUR 100,00 werden nicht berücksichtigt. Anerkannt mit einem Stundensatz von EUR 15,00 werden auch nachvollziehbar/plausibel dargestellte Eigenleistungen und unentgeltlich erbrachte Leistungen von Familienangehörigen.
- Der Nachweis der Schaffung von Arbeitsplätzen durch Kommunalsteuererklärung.

Förderungsverfahren:

Förderungsansuchen sind, mit den erforderlichen Beilagen versehen, innerhalb von 12 Monaten nach Rechnungsdatum / nach Leistungserbringung beim Stadtamt einzureichen. Im Ansuchen ist auch anzugeben, welche weiteren öffentlichen Förderungen für das Projekt beantragt wurden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderungsmittel.

Ausschließungsgründe/Rückzahlung der Förderung:

Die Fördermittel für zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze sind zurück zu zahlen, wenn nicht innerhalb 1 Jahres ab Auszahlung der Förderung tatsächlich gänzlich neue Arbeitsplätze geschaffen wurden.

Keine Förderungen werden gewährt für

- Anschaffung von Betriebsmitteln (Flugblätter, Eröffnungskosten, Inserate, sonstiger Werbeaufwand, Bewirtungen),
- Anschaffung von Kraftfahrzeugen, soweit sie nicht Nutzfahrzeuge im Sinne finanzrechtlicher Vorschriften sind, sowie Kombi- bzw. Großraumlimousinen
- Ablösezahlungen bei Betriebsübernahmen

Richtlinien für Lehrlingsförderungen der Stadtgemeinde Altheim

Gefördert wird

- Die Einstellung von Lehrlingen mit dem gänzlichen Erlass der für den Lehrling im 1. Lehrjahr anfallenden Kommunalsteuer

Erforderliche Unterlagen:

- Schriftliches Ansuchen nach Einstellung des Lehrlings
- Lehrvertrag
- Gewerbeberechtigung

Zeitraum der beschlossenen Förderung:

- 1.7.2012 bis 30.6.2015

Abwicklung der Auszahlung der Lehrlingsförderung

Die Kommunalsteuer ist vorerst für den gesamten Betrieb zur Gänze fristgerecht zu entrichten. Nach Ende des 1. Lehrjahres ist ein Ansuchen um Refundierung der Kommunalsteuer für die/den Lehrling/e mit der genauen Angabe der Höhe der betreffenden Kommunalsteuer, die im 1. Lehrjahr angefallen ist, an das Stadtamt Altheim zu richten.

Die Refundierung der Kommunalsteuer für die betreffenden Lehrlinge im 1. Lehrjahr erfolgt dann durch die Stadtgemeinde Altheim auf Ihr angegebenes Konto.

Amtstage des Notariates Mauerkirchen in Altheim 4. Quartal 2014 im Stadtamt Altheim – Zimmer 10 (1.Stock)

Mag. Elmar Obermayr, Obermarkt 20, 5270 Mauerkirchen, Tel. 07724/2268, office@notar-obermayr.at

Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!

Fr.03.10.2014	Di. 28.10.2014	Di. 25.11.2014	
Di.07.10.2014	Fr. 07.11.2014	Fr. 05.12.2014	Freitags 10:00 – 12:00 h
Fr.17.10.2014	Di. 11.11.2014	Di. 09.12.2014	Dienstags 16:30 – 17:30 h
Di.21.10.2014	Fr. 21.11.2014	Fr. 19.12.2014	

Verlorene oder gefundene Reisedokumente



Wer ein Reisedokument verliert und es später wiederfindet, muss dies bei der zuständigen Passbehörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust der Passbehörde melden, um ein neues Dokument beantragen zu können. Verlorene Dokumente werden im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol zur Fahndung ausgeschrieben. Alle ausgeschriebenene Dokumente sind für die Grenzbeamten weltweit abrufbar.

Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später wieder, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben. Wer sein wiedergefundenes Dokument dann bei der Ein- oder Ausreise verwendet, kann in Schwierigkeiten geraten. Im schlimmsten Fall wird die Einreise in das Gastland nicht gestattet und die Rückreise muss angetreten werden.

Das gilt übrigens nicht nur für verlorene oder verlegte Reisedokumente, sondern auch für gestohlene und später wiedergefundene. Ein Diebstahl muss auf jeden Fall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden; ebenso das Wiederauffinden eines als gestohlen gemeldeten Reisedokuments.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Zur Erinnerung: Jedes Kind, egal wie alt es ist, benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr – auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. **Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Homepage des Innenministeriums www.bmi.gv.at.**

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern neben der Straße

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Bäume und Sträucher, Hecken und dergleichen so zugeschnitten sind, dass die Verkehrssicherheit für Straßenbenutzer gewährleistet ist. Weiters ist dringend darauf zu achten, dass die Benützung der Gehsteige nicht beeinträchtigt wird.

Ihre Grünabfälle können Sie in der Kompostieranlage Zauner in Weidenthal 3 entsorgen:

Annahmezeiten:

Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr



Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes

Aufforderung zur Bekanntgabe von Planungsinteressen

Die Stadtgemeinde Altheim beabsichtigt, die regelmäßige Überprüfung (Gesamtüberarbeitung) des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) für das gesamte Gemeindegebiet durchzuführen.

Gemäß § 33 Abs. 1 des OÖ. Raumordnungsgesetzes 1994, idgF wird dies durch sechswöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass **jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht,**

vom 1.10. bis 30.11.2014

seine Planungsinteressen dem Stadtamt schriftlich bekannt geben kann. Beigefügtes Blatt bei Bedarf bitte an das Stadtamt Altheim weiterleiten:

Erhebungsblatt für Grund- und Liegenschaftsbesitzer

BEKANTGABE VON WIDMUNGSWÜNSCHEN

Vor- und Zuname:

Adresse:

➤ **Wunsch auf Umwidmung von Grünland in Bauland**

Grundstück: KG. Fläche:

Derzeitige Nutzung:

Beabsichtigte Nutzung:

Begründung:

➤ **Wunsch auf geänderte Baulandwidmung**

Grundstück: KG. Fläche:

Derzeitige Nutzung:

Beabsichtigte Nutzung:

Begründung:

➤ **Wunsch auf Aufnahme in das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK)**

Grundstück: KG. Fläche:

Derzeitige Nutzung:

Beabsichtigte Nutzung:

Begründung:

Auf die Vorschreibung von Aufschließungsbeiträgen sowie der Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages wird hingewiesen.

Datum:.....Unterschrift Grundeigentümer:

Öffnungszeiten der Sozialberatungsstellen im Bezirk Braunau am Inn

ALTHEIM: 4950 Altheim, Rosenweg 19 Tel.: 07723/42352/801 sbs-altheim.post@shvbr.at DI: 08:00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr MI: 14.00 – 17.00 Uhr	ASPACH: Marktgemeindeamt, Marktplatz 9 Sprechstunden: jeden ersten Mittwoch im Monat 08:00 – 12:00 Uhr
BRAUNAU AM INN: 5280 Braunau am Inn, Laabstrasse 10 Tel.: 07722/86001 sbs-braunau.post@shvbr.at MO: 08.00 – 13.00 Uhr DO: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr FR: 08.00 – 11.00 Uhr	EGGELSBERG: 5142 Eggelsberg, Marktplatz 13 Tel: 07748/2255/71 sbs-ostermiething.post@shvbr.at MI: 08.00 – 10.00 Uhr

Informationen des Jagdkonsortiums Altheim

Anmeldungen für **JUNGGÄGERPRÜFUNG** werden vom Altheimer Jagdleiter, Herrn Gerhard Mühlbacher, gerne entgegengenommen: Tel. 0664 9177401



Wild – gesund: „Fleisch vom heimischen Wildbret aus freier Natur ist reich an Omega-3-Fettsäuren. Besonders stechen dabei der Feldhase und das Reh hervor, also zwei Wildarten, die in Oberösterreich in sehr guten Beständen vorkommen und unbedenklich nachhaltig bejagt werden können.“

Auskunft zu Verkauf von Wildfleisch gibt ebenfalls der Jagdleiter, Herr Gerhard Mühlbacher, Tel. 0664 9177401.

Gerne besucht – und sehr beliebt – das Altheimer Schwimmbad

Auch wenn der heurige Sommer großteils „in's Wasser gefallen“ ist, besuchten viele treue Badegäste das Altheimer Schwimmbad „mit familiärem Charakter“.

Sie freuten sich über angenehme Wassertemperaturen - auch bei kühlen Außentemperaturen - die gepflegte Anlage und über das freundliche Personal.

Der Pächter des Badebuffets, Franz Daxberger, sorgte mit seinem Team und seinem abwechslungsreichen Angebot und gutem Service für das leibliche Wohl der Gäste.



.....wir glauben, solche Bademeister hat nicht jeder, d'rum gehen wir im Sommer niemals in andere Bäder!!!“
Auszug aus einem Gedicht, das die Besucher für das Schwimmbadpersonal geschrieben haben

Auf Wiedersehen sagen

die Bademeister: Gerhard Erlinger und Johann Pappernigg

an der Kasse: Theresia Hintermaier

für die Reinigung: Felbinger Katharina

für das Buffet: Daxberger Franz

*In einem dankbaren Herzen
herrscht ewiger Sommer.*

(Celia Layton Thaxter)

In den nächsten Jahren erfolgt eine schrittweise Sanierung des beliebten Altheimer Schwimmbades!

IWA – Individuelle Wege zur Arbeit



Seit April 2012 ist das IWA-Mobil, bestehend aus einer mobilen Werkstätte (ausgestattet mit unterschiedlichsten Werkzeugen und Arbeitsgeräten) die in zwei Containern untergebracht ist, in oberösterreichischen Städten und Gemeinden unterwegs. Jugendliche die Schwierigkeiten haben, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, erhalten so die Möglichkeit unterstützt durch Sozialpädagogen ihre Potenziale und Fähigkeiten sichtbar zu machen, indem sie Aufgaben für die Allgemeinheit einer Gemeinde übernehmen.

Die **Soziale – Initiative** unterstützt im **Auftrag von Bundessozialamt und Land OÖ** seit 2006 Jugendliche und junge Erwachsene (15 bis 24 Jahre) über das Projekt IWA sich in die Arbeitswelt einzugliedern.

IWA-Mobil ist eine Erweiterung dieses Angebotes und macht für einen Zeitraum von ca. zwei bis drei Monaten in Gemeinden und Städten in ganz OÖ Station.

Es bietet den von IWA betreuten Jugendlichen die Möglichkeit, durch Arbeiten in ihrer Heimatgemeinde ihre Potentiale und Fähigkeiten sichtbar zu machen, aber auch Kontakte zu „potenziellen Arbeitgebern“ herzustellen.

Aufträge die bisher an IWA übertragen und erledigt wurden waren zum Beispiel: Mitarbeit und Unterstützung der Arbeiter von Bauhöfen und Stadtgärtnereien, Reinigung von Öffentlichen Plätzen, Mitgestaltung von Veranstaltungen, Erschließung einer Quelle, Erzeugung von Blumentrögen und Feuerkörben, laufend unterschiedliche Workshops zum Thema Arbeit, uvm.

IWA-Mobil bietet aber auch arbeitsuchenden Jugendlichen vor Ort professionelle Hilfe und Unterstützung an. (Direkt während der Öffnungszeiten oder Terminvereinbarung).

Weiters besteht auch unter bestimmten Aufnahmekriterien für diese Jugendlichen die Möglichkeit in das Projekt IWA einzusteigen.

Kostenträger: Sozial-Ministerium, Land OÖ.

Projekträger: Sozialinitiative – Mobile Dienste - Einrichtungen

Projektkoordination: Christoph Pichler, Tel. 0676/841314327

www.soziale-initiative.at

Christoph.Pichler@soziale-initiative.at



Ferienprogramm 2014 – lehrreich und unterhaltsam

Unsere Alzheimer Vereine und Institutionen **organisierten** wieder ein attraktives und kreatives Ferienprogramm. An den 27 Veranstaltungen und Aktionen nahmen ca. 650 **Kinder** mit Begeisterung teil.

Einen Nachmittag am Bauernhof verbrachten 46 Kinder. Begeistert erforschten 39 Kinder auch das Leben der Bienen, 37 Kinder gingen mit den Jägern auf die Pirsch, 34 Kinder ließen Modellflugzeuge starten und landen und 33 Kinder erlebten lehrreiche und lustige Stunden bei der Feuerwehr,

Nicht bei allen Programmen konnten so viele TeilnehmerInnen dabei sein, denn aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen musste bei vielen Veranstaltungen die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Jede Veranstaltung war aber auf jeden Fall ein Gewinn für die TeilnehmerInnen und die Veranstalter!

Ein herzliches Danke allen Funktionären und Vereinsmitgliedern für ihre Bereitschaft, mit und für unsere Kinder zu arbeiten!

Danke auch der Bäckerei Stranzinger, die das Brot für die Verpflegung der Kinder beim Ferienprogramm gespendet hat.



Fotos: EKIZ – Gestaltung eines Naschgartens
Talente-Tauschkreis – Erlebnis im-am-neben dem Wasser
Imkerverein – Bienen, ein Naturerlebnis

Herzlichen Glückwunsch allen über 80jährigen Mitbürgern zum Geburtstag:

im Oktober

Voit Franz, Weitfeldweg 2
Berrer Herta, Rosenweg 19
Riedlmair Anna, Rosenweg 19
Sinzinger Maria, Neupirath 3
Reinthaler Leopold, St.Laurenz 23

im November

Glechner Paulina, Finkenzellergasse 11
Stadlbauer Maria, Oberach 25
Erlinger Johann, Stieglmühlweg 6
Nagl Martin, Rennbahnstraße 24
Hatheier Josef, Schatzdorferstraße 5
Schernhammer Karl, Mühlheimer Straße 17

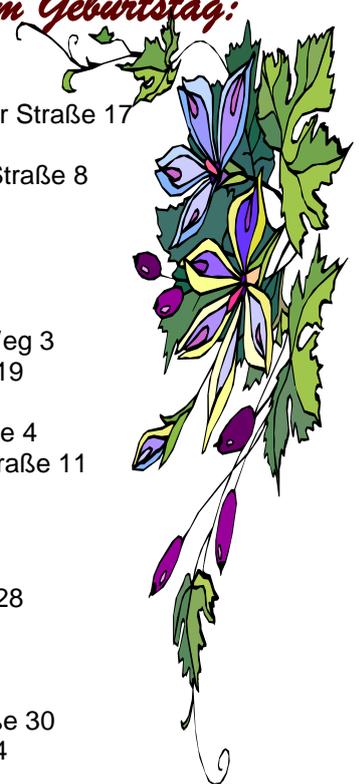
im Dezember

Dagruber Hannelore, Neupirath 27
Goldfried-Doringe Josef, Wiesnerstraße 2
Dattendorfer Franz, Moritzhub 3
Hathayer Hedwig, Heerfahrt 18
Endl Margareta, Fliederweg 3
Friedl Frieda, Mauernberg 3
Farar Therese, Gartenstraße 22
Führer Hilde, Henningerstraße 14
Schmidberger Erna, Muckenau 35
Stampfl Johann, Stieglmühlweg 4
Wurmsdobler Theresia, Dr.-Weinlechner-Platz 24
Hofer Franz, Weberweg 3

Schernhammer Anna, Mühlheimer Straße 17
Irsigler Karl, Reischlgasse 3
Hinterberger Maria, Mühlheimer Straße 8
Ecker Johann, Muckenau 7

Füeder Theresia, Hans-Sachs-Weg 3
Doleschal Friederike, Rosenweg 19
Binder Franziska, St.Laurenz 19b
Mitzka Ingeborg, Feldschmidgasse 4
Pointecker Hermann, Vierthalerstraße 11

Mattes Theresia, Brucknergasse 28
Jank Johann, Löckinggasse 7
Wöckl Rosina, Oberndorf 1
Ebner Stefan, Badstraße 22
Maierhofer Maria, Rennbahnstraße 30
Hohensinn Johann, Weitfeldweg 4
Sperl Frieda, Kling 9
Haspinger Maria, Rosenweg 19
Penzenstadler Ernst, Fliederweg 1
Hathayer Josef, Heerfahrt 18
Perschl Stefanie, Badstraße 12
Heiserer Stefanie, Hütterweg 4



zur Goldenen Hochzeit

im Oktober:

Zeiling Gertrude und Hermann, Müllerweg 3

im November:

Engelsberger Margarete und Franz, Braunauer Str.45
Bernreitner Maria und Rudolf, Reiterstraße 17



zur Eisernen Hochzeit

Schernhammer Anna und Karl, Mühlheimer Straße 17

zur erfolgreichen Prüfung

Ramona Mayr hat am 28.7.2014 die Friseurmeister- und Unternehmerprüfung an der Friseurakademie Meininghaus in Forchheim (D) erfolgreich bestanden.

Michael Katzberger, Stieglmühlweg, hat die Braumeisterprüfung in München mit Erfolg bestanden

Astrid Langmaier, Pirath, hat die Meisterprüfung als Friseurin und Perückenmacherin mit Erfolg abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch auch allen, die ihre Ausbildungen, Matura und Diplomprüfungen erfolgreich abgeschlossen haben!

AUSZEICHNUNG für Altheimer Beherbergungsbetrieb

11 Beherbergungsbetriebe des Tourismusverbandes s'Innviertel wurden als „**Bett+Bike**“ Betriebe ausgezeichnet. Diese Beherberger entlang des Römer- und Innradweges haben sich verpflichtet, den strengen Qualitätskriterien des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) zu entsprechen. Die Einführung des Bett+Bike Zertifikats wurde im Rahmen eines bundesweiten Pilotprojekts mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft umgesetzt. **Zillner's Einkehr** hat diese Qualifikationsauszeichnung erhalten. **Herzlichen Glückwunsch!**



kunst- kultur- veranstaltungen

17. Oktober 2014 - Con Alma in der Landesmusikschule Altheim

Der Maler **Wolfgang Friedwagner** zeigt unter diesem Titel eine Serie von Arbeiten, die seiner verstorbenen Frau **Alma** und ihrer gemeinsamen Liebe zum Jazz gewidmet sind. Als Variationen zu einem Thema angelegt, bergen die Collagen vielfältige Bezüge zu gemeinsam Erlebtem. Zu sehen sind außerdem Aquarelle, Pastelle und Zeichnungen von Venedig, Salzburg, Wien, Linz und Berlin. Zwei Videosequenzen zu den Werken ergänzen die Ausstellung von über 40 Arbeiten. Friedwagner ist seit 1988 Mitglied der Innviertler Künstlergilde und lebt in Ried. Die Ausstellung wird am Freitag, den 17. Oktober von Frau Mag.art. **Hanna Kirmann**, Stellvertretende Vorsitzende der Innviertler Künstlergilde, eröffnet. Hochkarätiger Jazz mit **Hermann Linecker** (p/keyb) und **Herbert Berger** (sax/harp) wird den Abend abrunden. Die beiden Musiker präsentieren ihre **CD „Just for Fun“**



Herbert Berger (sax, flute, chrom. harp) / Hermann Linecker (piano)

Zwei kongeniale Musiker entführen uns "Just for Fun" mit Eigenkompositionen in ihre Welt des Jazz und Blues. Von ihren ideenreichen Dialogen, gespickt mit purem Spielwitz und einem scheinbar blind-musikalischen Verständnis, wird man völlig mitgerissen.

KONZERT & VERNISSAGE Freitag, 17. Oktober 2014, 20 Uhr LMS Altheim, Braunauer Str.9

18. Oktober 2014

Der Verein „Brauchtum-Kultur-MLZ“ präsentiert einen musikalischen Abend für Jung & Alt:

Die Nacht der Volksmusik

18. Oktober 2014 Rudolf-Wimmer-Halle Altheim / OÖ.

Einlass: 19.30 Uhr Beginn: 20.30 Uhr

Karten-Vorverkauf Raiffeisenbanken Region Innviertel und am Stadtplatz 31
VVK 20,- AK 23,- Euro

DIE GRUBERTALER - Dauergäste wie bei den größten Open Airs und Festivals im gesamten deutschsprachigen Europa. www.grubertaler.at

HANNAH AUS TIROL - Die Powerfrau aus Österreich bringt ihren nächsten VOLXPOP - Hit „Barfuß“ aus ihrem Gold-Album „Weiber es isch Zeit“ auf den Markt! www.hannah-musik.at



30. Oktober 2014



Unter dem Motto „Lachen ist gesund“

lädt die **Gesunde Gemeinde Altheim** auch heuer wieder ein zu einem **„Stummfilmabend mit Live-Musik“**

Stummfilmpianist Gerhard Gruber am Klavier am Donnerstag 30.10.2014 - 20:00 Uhr im Kultursaal der LMS.

Eintritt € 10,- (Der Eintrittspreis setzt sich zusammen aus € 5,- Filmbeitrag und € 5,- Musikbeitrag)

Kartenvorverkauf: Papierfachgeschäft Haider/Stadtamt Altheim/Abendkasse



DER GENERAL: von [Buster Keaton](#) und [Clyde Bruckman](#), mit [Buster Keaton](#) und [Marion Mack](#)

In dem Stummfilm „Der General“ von 1926 mimt **Buster Keaton** einen mutigen Lokomotivführer der Südstaaten, der trotz Ausmusterung zum Kriegshelden wird.

Auch wenn Der General von Buster Keaton heute als eine der besten Komödien aller Zeiten gilt – sie wurde vom American Film Institute auf Platz 18 der Besten Filme aller Zeiten gewählt – war der Film bei seinem Erscheinen ein Flop, der Keaton seine Unabhängigkeit als Filmemacher kostete. Grund hierfür war vor allem das hohe Produktionsbudget von 750.000 Dollar. Wie in seinen anderen Filmen führte Keaton auch hier alle Stunts selbst durch, was ihn teilweise in Lebensgefahr brachte.



In einem Interview mit **Ingrid Schiller** (PRIMP) wird Gerhard Gruber Einblicke in seine Arbeit, seine Stummfilmmusik-Leidenschaft, seine Erfolge geben.



7. November 2014

Werkschau 2014 Hermann und Helga Ortner

Grafik, Malerei, Schmuckobjekte

Vernissage: **Freitag, 7. November 2014**

um 19.00 Uhr in der Galerie k3

Kirchengasse 3 in Altheim



Galerie k 3 - Hermann und Helga Ortner

Kirchengasse 3 - 4950 Altheim Öffnungszeiten der Galerie: Mo, Di, Do 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00

Fr 9:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00

Mi, Sa 9:00 - 12:00

Einladung zur LESUNG mit Musik am 13. November 2014

Der mehrfach preisgekrönte Autor Dimitré Dinev (*Engelszungen;*

Ein Licht über dem Kopf; Barmherzigkeit, u.a.)

liest am 13. November 2014, 19:30 Uhr, in der Landesmusikschule Altheim!

Vom Flüchtling zum gefeierten Literaten. **Dimitré Dinev** kennt Österreich von zwei Seiten. Als Flüchtling teilte sich der gebürtige Bulgare 1990 mit zehn Albanern ein Zimmer in Traiskirchen. Als gefeierter Schriftsteller wird er heute gerne von Politik und Gesellschaft umworben. Auf Einladung der **Stadtbibliothek Altheim** liest er aus seinen Büchern, Essays und Geschichten. Vorher gibt es ein Autoreninterview mit **Ingrid Schiller** (PRIMP) und musikalisch umrahmen die Wörter wieder das Duo **Pat Schoibl und Elisabeth Danecker**.



15. November 2014

Benefizkonzert mit der Stadtmusikkapelle Altheim -

zugunsten von MS-Patienten

Rudolf-Wimmer-Halle – 15. November 2014 - 19:30 Uhr

Veranstalter: Radsporfreunde Altheim

Eintritt: freiwillige Spenden



Theaterfahrt nach Linz

Im nächsten Jahr wird von der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Altheim eine gemeinsame Busfahrt in das Musiktheater Linz organisiert.

Vorausplanend wurden für Samstag **18. April 2015** für das

Musical „LES MISERABLES“ Karten reserviert.

Genaue Abfahrtszeiten und Preise werden noch bekannt gegeben.



Einladung an die Alzheimer Bevölkerung zum Rot Kreuz Friedensgottesdienst

Aus Liebe zum Menschen.



der Rot Kreuz Ortsstelle Altheim

am Freitag, 3. Oktober 2014 um 19:00 Uhr Pfarrkirche St. Laurenz, Altheim

BUCH- und SPIELE-AUSSTELLUNG

am Samstag, **08. November 2014** – 13:00 bis 16:00 Uhr

Bücher, Spiele, Kreativmaterial
Kaffee und Kuchen



im Kindergarten Altheim – Bettmesserstraße

Veranstalter: Kindergarten Bettmesserstraße

2014 – keine Theatervorstellung des Dilettantenvereins Altheim

Liebe treue Theaterfreunde,

wir müssen in diesem 2014er Jahr pausieren. Der Grund sind dringende berufliche
Angelegenheiten, die einige Spieler unserer Theatergruppe betreffen. Ihnen heuer
im November 14 keine Darbietungen zu bieten macht uns selber traurig.

Aber..... dafür kommen wir im nächsten Jahr mit einem ganz tollen Stück auf die
Bühne zurück und freuen uns auf Sie im November 2015 und Ihren zahlreichen Besuch.

Alex Hofer



Einladung zum V O R T R A G : von Ing. Rudolf Mitterbauer - integriert in Power-Point-Projektionen

Mittwoch den 15. Oktober 19:30 Uhr im Saal der Landesmusikschule

(Dauer max. ca. 1½ Std.)

Veranstalter: VEREIN ZEITSPUREN ALTHEIM – Eintritt frei

„ ALTHEIM IM ERSTEN WELTKRIEG“

Von Soldaten und Zivilpersonen aus Altheim – St. Laurenz
und von sonstigen Ereignissen vor und während des Ersten Weltkriegs.

Gleichzeitig dient der Vortrag einer Buch-Präsentation zum gleichen Thema, mit der Möglichkeit
zum Kauf des Buches im Anschluss an den Vortrag. (Auflage 200 Stück)

Der Vortrag und das Buch sind eine Auswahl der Recherchen von Zeitungsmeldungen aus der lokalen Presse von Braunau und Ried von 1914 - 1918, von Fotos, Feldpostbelegen etc. von verschiedenen privaten Quellen. Weiters sind auch aus der Fachliteratur zitierte Angaben enthalten; dazu sind die Gefallenenlisten zu 148 Kriegstoten - davon mit 36 Totenbildern - im Buch beschrieben. Einige ungewöhnliche lokale Einzelschicksale werden ausführlicher behandelt. Ergänzend und in Verbindung dazu wird aber auch Allgemeines zum Kriegsgeschehen, den Heerführern, der Bewaffnung, statistische Zahlen etc. im Buch auf 187 Seiten im A4-Format dargestellt.

Auf rund 140 Seiten gibt es Bezüge zu Altheim – St. Laurenz oder Beiträge, die sich nur auf die beiden Orte beziehen. Es sind aber auch allgemeine Artikel zu Ereignissen im Vorfeld des großen Krieges, wie Fasching, Feiern, Militärmanöver in Altheim ab 1896 und von Altheimer Rekruten noch aus Friedenszeiten enthalten.

Im Schwerpunkt ist das Buch auch als eine Ergänzung und Aufarbeitung der Ortsgeschichte von Altheim und St. Laurenz als „Zeitspur“ zu betrachten.

Was ist ein „NOTGELD“?

Der Mangel an Kleingeld nach dem 1. Weltkrieg veranlasste viele Gemeinden, zur Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen Kassenscheine, sog. „Notgeld“, auszugeben. Auch in Altheim war dies 1920 der Fall.

Herr Anton Schwarz, aus Linz, hat als 2. Band der geplanten 4-bändigen Reihe „Notgeld aus Österreich 1918/1921“ den Band über das Innviertel herausgegeben. Darin findet sich auch ein Beitrag und farbliche Abbildungen über das Altheimer Notgeld.

Das umfangreiche, großformatige Werk kostet € 48,40 und kann telefonisch oder per E-Mail direkt bei Herrn Schwarz bestellt werden. Tel.Nr.: 0664/2610564, E-Mail-Adresse: schwarzermann@liwest.at



**VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH**

VHS Altheim



Der Sommer neigt sich dem Ende zu und gleichzeitig gibt es wieder die Möglichkeit, bei der Volkshochschule Altheim die aktuellen Bildungsangebote und Kreativkurse zu nützen. Das **Herbstprogramm 2014** wurde bereits an alle Haushalte versandt und liegt zusätzlich auch an verschiedenen Stellen (auch am Stadtamt Altheim) auf. Viele Kurse haben bereits Anfang September begonnen. Neben den Bildungsangeboten und Sprachkursen werden auch sportliche Aktivitäten und kreative Kurse angeboten.

Anmeldungen/Auskunft: Elfriede Stempfer, Tel. (0676) 84 55 00 312 e-mail: altheim@vhsooe.at

Datum	Kurs	Beginn	Ort	Leitung
01.10.	Pilates	18.15-19.15	KG Bettmesserstr.	Waltraud Schwepcke
01.10.	Pilates	19.30-20.30	KG Bettmesserstr.	Waltraud Schwepcke
02.10.	Heilströmen	19.00-20.40	HS Altheim	Vera Lindner
02.10.	Fußreflexzonenmassage	19.00-20.40	HS Altheim	Thomas Schröckelsberger
06.10.	Italienisch	19.00-20.40	HS Altheim	Thomas Schmidt
07.10.	Italienisch	18.45-20.25	HS Altheim	Thomas Schmidt
07.10.	Schüsslersalze	19.00-20.40	HS Altheim	Claudia Schindecker
08.10.	Entspannungstraining	19.00-20.40	KG Bettmesserstr.	Michaela Ritzberger
11.10.	Fit fürs Lernen	14.00-17.00	HS Altheim	Ursula Beschliesser
13.10.	Qi Gong	18.30-20.00	KG Bettmesserstr.	Gerlinde Laschalt
14.10.	Meditation	19.00-20.40	HS Altheim/Biblioth.	Gerlinde Schiermaier
22.10.	Räucher-Workshop	19.00-20.30	HS Altheim	Doris Gurtner
28.10.	Bildbearbeitung	19.00-21.30	HS Altheim	Helmut Schwarz
19.11.	Filzen Weihnachtsdekoration	19.00-22.00	HS Altheim Werkr.	Elisabeth Schiemer

Bei vielen Kursen gibt es **Förderungen** mit AK-Leistungskarten und den AK-Bildungsbonus, den 50% VHS-Partnerbonus sowie Förderungen über das Bildungskonto des Landes OÖ. Informationen dazu erhalten Sie unter www.vhsooe.at.

Gartenaktion im Kindergarten Altheim - Bettmesserstraße

Einen ganzen Nachmittag lang nahmen sich einige Eltern, Großeltern und ihre Kinder Zeit, um im Garten des Kindergartens eine **Naschhecke** zu pflanzen sowie 4 Kartoffelpyramiden zu bauen.

Die fleißigen Helfer arbeiteten mit Schaufel, Schubkarre und Gießkannen und pflanzten eine große Menge an **Ribisel-, Himbeer- und Brombeersträuchern** sowie **Felsenbirne, Weintrauben** und einige **Säulenobst-Bäumchen**.

So haben die Kinder Gelegenheit, Natur und gesunde Naturprodukte kennenzulernen, frisches Obst und Beeren direkt vom Baum, vom Strauch zu genießen. **Erste Früchte werden schon geerntet ☺**.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Eltern und Großeltern, die uns durch ihre Mitarbeit aber auch durch die Spende von Pflanzen und Holzbrettern unterstützt haben. Danke sagen möchten wir auch der "Gesunden Gemeinde Altheim" für die Unterstützung, sowie der Gärtnerei Weber und den Mitarbeitern des Bauhofs.

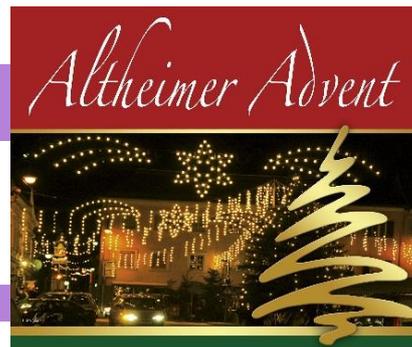


Vorschau auf die Alzheimer Advent- und Weihnachtsveranstaltungen

07.11. 2014 bis 09.11.2014

Weihnachtsausstellung

Brigitte Haider – Katzlberger Karoline
In der MVC-Garage, Schulgasse (Gatterbauerareal)
täglich 10:00 bis 20:00 Uhr



28.11.2014 18:00 bis 22:00 Uhr

Lichterfest am Alzheimer Stadtplatz

19:00 Uhr Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung.
Veranstalter: Stadtmarketing/auf:wind

29.11.2014 30.11.2014 14:00 – 17:00 und 30.11.2014 09:30 – 17:00 Uhr

Adventmarkt im Pfarrheim

(Handarbeiten, Adventdekorationen, Hausgemachtes, Kekse, Imbiss, Mittagstisch am Sonntag)
Veranstalter: Katholische Frauenbewegung Altheim



06.12.2014 bis 08.12.2014

12. Alzheimer Christkindlmarkt 2014 für LICHT INS DUNKEL ORF

Weihnachtsstimmung mit weihnachtlichen Verkaufsständen, Glühwein, Tee und dem großen PERCHTENLAUF am 6.12.2014 (19:00 h). Einer Vorführung der Acher Kunstschmiede und erstklassige musikalische Darbietungen runden das abwechslungsreiches Rahmenprogramm ab. Am Sonntag findet von 19.00 – 19:30 Uhr ein Fackelzug statt.

Sa 16.00 bis 22.00 Uhr – So 10.00 bis 22.00 Uhr - Mo 13.00 bis 19.00 Uhr
Eintritt frei – Freiwillige Spenden für die Aktion „Licht ins Dunkel“. Veranstaltungsteam: MLZ



07.12.2014 – Start 10:00 Uhr – Stadtplatz Altheim

OÖ.Adventwanderung für Licht ins Dunkel - ORF - Oberbank

Mitveranstalter sind der Verein Brauchtum-Kultur-MLZ Altheim und der Wanderverein Weng. Am Sonntag, 7. Dezember 2014 um 10:00 Uhr startet am Stadtplatz Altheim (vor der Oberbank) die alljährlich vom ORF Landesstudio OÖ und der Oberbank initiierte Adventwanderung für den guten Zweck mit der Stadtmusikkapelle Altheim und den Treubacher Prangerschützen. In Zusammenarbeit mit MLZ und den Wanderfreunden Weng wurde eine 16km lange Route – mit Labstellen - zusammengestellt. Das Ziel ist bei der Rudolf-Wimmer-Halle mit einer Schlussveranstaltung und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm von 13.00 bis 15:00 Uhr.



14.12.2014 ab 13:30 Uhr

Weihnachtsmarkt in Stern (beim Wirt in Stern)

(Verkauf von Weihnachtsdekoration und Christbäumen, Perchtenlauf, Glühwein, Tee, Schmankerl.....)
Veranstalter: Stammtisch Stern und Feitclub



21.12.2014 – 19:00 Uhr

WEIHNACHTSKLÄNGE

Konzert der Jungmusiker der Stadtmusikkapelle Altheim YMCA
Landesmusikschule Altheim – Kultursaal



Alzheimer Packerl Roas

Weihnachtsaktion Stadtmarketing Altheim: 1. – 24. 12. 2014 in den teilnehmenden Stadtmarketing-Betrieben
Der etwas andere Adventkalender mit Überraschungen in vielen Alzheimer Geschäften und Institutionen.



Nehmen Sie sich Zeit, die Weihnachtszeit zu genießen, die Adventveranstaltungen und den Christkindlmarkt zu besuchen und Zeit fürs Wandern!

S P E R R M Ü L L S A M M L U N G

a m 8 . O k t o b e r 2 0 1 4

Am **Mittwoch, den 8. Oktober 2014**, wird wieder eine Sperrmüllsammlung durchgeführt. Wenn Sie Abfälle haben, welche dem Sperrmüll zuzuordnen sind, deponieren Sie diese bitte bereits **a m V o r t a g** im Abholbereich Ihrer Mülltonne.

Sperrmüll im Sinne des Gesetzes sind Abfälle, die wegen Ihrer Größe oder Form nicht in die Mülltonne geworfen werden können oder keiner Wiederverwertung zugeführt werden können!

Der Begriff Sperrmüll umfasst also vor allem ausgediente Möbel (ausgenommen reine Holzmöbel), Matratzen, Teppiche, Gegenstände aus sperrigen Hartkunststoffen, Bodenbeläge (welche nicht verwertet werden können), Koffer, Lampenschirme, Schi und dergleichen.

Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom sperrigen Abfall ab (z.B.: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert im Altstoffsammelzentrum ab!

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- ⇒ Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben
- ⇒ Bauschutt - z.B.: Ziegel, Beton, Mörtel etc. (kleinere Mengen werden auch im Altstoffsammelzentrum angenommen)
- ⇒ Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle - z.B.: Öfen, E-Herde, Waschmaschinen, Boiler, Dachrinnen, Zäune, Badewannen, Fahrräder (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Altholz – z.B.: Span- u. Faserplatten, Holzmöbel (ohne Bezug, Schaumstoff oder Federkern), Türen u. Türstöcke, Fensterstöcke u. Rahmen, Holzböden, Holzdecken (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Problemstoffe - z.B: verunreinigte Kanister, Farb- und Lackdosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren, Kfz.-Batterien etc. (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Kühlgeräte, Autoreifen, Fernseher (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Kompostierbare Abfälle (Abgabemöglichkeit Landwirt Zauner, vulgo Barth, Weidenthal 3)

Wenn Sie Fragen haben, ob Ihre Abfälle dem Sperrmüll zuzuordnen sind oder nicht, wenden Sie sich bitte an das Stadtamt, Herrn Riedlmair (Tel.Nr. 42255-73)

Sperrmüll können Sie auch im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgeben.



Waghamer Straße 32
4950 Altheim 07723-44070
asz-altheim@aon.at

Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 12:00 Uhr.

ALTPAPIER **Entleerungstermine 2014**

Mittwoch **12. 11. 2014**
Montag **29. 12. 2014**

- Bitte die Tonne am Straßenrand positionieren
- Die Tonne am Vortag des Abholtages bereitstellen (die Entleerungstour beginnt bereits um 05:00 Uhr)
- Gute Zufahrtsmöglichkeit muss für die Entleerung gegeben sein (3-Achs-LKW, befestigte Wende möglichkeit)



Die Stadtbibliothek Alheim fragte BibliotheksbesucherInnen nach ihren Lesegewohnheiten und Lesevorlieben – und wir geben einige aktuelle Tipps unserer Leserinnen und Leser weiter:

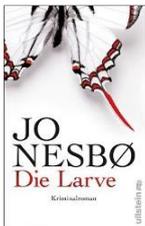
für Öller Johann, Bankangestellter, ist das Lesen entspannend.....

„Entspannung hat viele Gesichter. Ich für meinen Teil kombiniere dazu meist ein gutes Buch und Herz-/Kreislauftraining. Wie allgemein bekannt geht es bei der Erhaltung der körperlichen Fitness häufig um die Überlastung des sogenannten "inneren Schweinehundes". Nachdem ich gerne lese habe ich es - letztlich mit Erfolg - geschafft, den Ergometer und das Buch miteinander anzufreunden. So lese ich schwitzend und schnaufend auf dem Stahlesel und lenke mich mit Krimis - meist aus dem hohen Norden (wohl zur Abkühlung ;-) - von den Strapazen ab. Das Lesevergnügen hat dabei logischer Weise meist den längeren Atem, sodass es nach einer Dusche endorphinseelig oft noch mit der Lektüre bis spät in die Nacht weitergeht.



Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, die Krimileser unter Ihnen für die **Werke von Jo Nesbø** zu begeistern. Vor allem seine Bücherreihe rund um den desillusionierten, alkoholkranken Hauptkommissar Harry Hole hat es mir dabei besonders angetan. Die Serie umfasst mittlerweile 10 Bände (von 1997 "Der Fledermausmann" bis 2013 "Koma"), wobei der neunte Band "Die Larve" für mich einen absoluten Schaffenshöhepunkt darstellt. Kritiker haben z.B. den im Jahr 2000 erschienenen Band "Rotkehlchen" als den "besten norwegischen Krimi aller Zeiten" ausgezeichnet.

Fesselnde Milieuschilderungen, ständig hoher Spannungsbogen, toll gezeichnete Charaktere - das Weglegen dieses Buches kommt oftmals einem schieren "Entzug" gleich.



Kurzzinhalt "Die Larve":

Nachdem Harry Hole Norwegen verlassen und sich in Hongkong niedergelassen hat, sind drei Jahre vergangen. Dort hat er seine Alkohol- und Drogensucht kuriert. Als er hört, dass der nun achtzehnjährige Stiefsohn Oleg unter dringendem Mordverdacht steht, kehrt er nach Oslo zurück, um die Unschuld von Oleg zu beweisen. Harry ermittelt nun selbstständig in dem Mordfall, da er weiter fest an die Unschuld von Oleg glaubt. Nachdem er genug Indizien gesammelt hat, die Oleg entlasten, will er bereits wieder nach Hongkong zurückfliegen, als er mehr durch Zufall einen weiteren Hinweis erhält. Im Rahmen seiner Ermittlungen erfährt er immer mehr über die Verstrickungen seines Sohns in den Drogenhandel und findet schließlich einen Beweis für die Täterschaft.

Margit Hofer, Bürokauffrau, 49 Jahre:

Solange ich mich erinnern kann lese ich. Mein Lesegeschmack ist breit gefächert, ob Krimi, historischer Roman, zeitgenössische Literatur, Biografie, typischer Frauenroman oder was mir sonst so in die Finger fällt – in meiner Freizeit genieße ich jede Art von Lesestoff. Ich bin eine Leseratte, Schnellleserin und trotzdem gründlich. Inzwischen habe ich meist ein Buch in der Tasche und so manche langweilige Wartezeit damit überbrückt.



Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry (Rachel Joyce)



Harold Fry ist pensioniert und lebt mit seiner Frau ein langweiliges, ödes Leben. Der Alltagstrott ist lähmend, als eines Tages der Brief einer alten Bekannten ins Haus flattert. Sie schreibt Harold um sich zu verabschieden, da sie an Krebs erkrankt sei. Diese Nachricht trifft Harold tief. Er antwortet und bringt den Brief zum Postkasten. Doch anstatt den Brief einzuwerfen kommt ihm die Idee die Antwort selbst zu überbringen. Er will laufen. Auf seinem Weg quer durchs Land denkt er nach – über sich, seine Frau, seinen Sohn..... und er ist überzeugt seine Bekannte Queenie wird nicht sterben solange er unterwegs zu ihr ist. Neben allen Gedanken, die ihm nur so durch den Kopf zu schießen scheinen kristallisiert sich eine Frage heraus, die ihn plötzlich ergreift: "Wer bin dann eigentlich ich?" **Harold Fly lädt ein, mit auf seine Reise zu sich selbst zu gehen und mein guter Rat: gehen Sie ruhig mit!**

Simone Faschang,

war zuletzt beeindruckt von *Jenny Bünnigs Debütroman „Es muss dunkel sein, damit man die Sterne sieht“*.

Es ist ein Roadtrip der besonderen Art. Ich habe nicht damit gerechnet, dass sich unter dem witzigen Coverbild und der lockeren Kurzbeschreibung, eine nicht nur unterhaltsame und humorvolle, sondern auch eine tiefgründige, sehr feinfühlig Geschichte verbirgt.

Die 5 „Mädels“, so unterschiedlich sie auch sein mögen, erwartet eine Reise durch Europa voller Abenteuer. Jede von ihnen hat ihren eigenen Grund, diese Reise mitzumachen. Der Roman liest sich humorvoll, witzig, überraschend, intelligent und spannend. Einige Wendungen sind wirklich nicht vorhersehbar und daher war ich bis zum Schluss ganz „gefesselt“ von dem Buch. Die Sprache ist sehr bildhaft, lebendig und warmherzig. Vielerlei Lebensweisheiten und interessante Zitate sind im Buch zu finden.



„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon. - Augustinus Aurelius“ (Hildie, Seite 297)

*Für mich ist das ein beeindruckender Roman, der sich durch seine gelungene Mischung aus Humor und Ernsthaftigkeit auszeichnet. Doch vor allem besticht er durch seine faszinierende Sprachgewalt sowie brillante und lebhaft Beschreibung der Charaktere und Reiseziele. **Absolut empfehlenswert!***

Katja Riesinger, 9 Jahre

Ich habe „**Paula und Lou – Zoff auf dem Rosinenhof**“ von **Judith Allert** gelesen. In dem Buch geht es um zwei Freundinnen, die auf einem Reiterhof Ferien machen. Bald kommt ein riesiger Streit auf, aber im letzten Kapitel vertragen sie sich wieder. Der Grund für den Streit ist ein anderes Mädchen, mit dem sich Lou gut versteht. Paula mag sie aber nicht. Ich mag das Buch, weil es um Freundschaft geht und es oft ganz spannend ist. Lustig habe ich gefunden, dass Paula und Lou und ihre Familien als Katzen und Hunde vorgestellt wurden. Weil ich beim Zelten nur dieses Buch mit hatte, habe ich es fast 4 mal gelesen. Aber das machte nichts, weil es so toll ist. Hinten konnte man in ein anderes Buch von Paula und Lou reinschmökern – das möchte ich auch lesen!



Annika Riesinger, 6 Jahre

Ich habe mir „**Franz – Allerhand und mehr**“ von **Christine Nöstlinger** ausgeliehen. Der Franz ist ein Junge, der aussieht wie ein Mädchen – das gefällt ihm gar nicht. Er ist so alt wie ich – 6 Jahre. Seine Freunde sind die Gabi und der Eberhart Most. In dem Buch sind viele Geschichten von den Sachen, die der Franz macht. Die Geschichte mit dem Astronauten hat mir am besten gefallen. Da beschwindelt der Franz andere Kinder, damit sie nicht merken, dass es beim Franz zuhause nur 3 Fernsehsender gibt. Und alles geht gut aus. Mein Opa hat mir die Geschichten vorgelesen. Bald kann ich sie selbst lesen, weil ich jetzt schon in die Schule gehe.



K kreativ
I interessiert
N neugierig
D denken
E erleben
R reden

in der **STADTBIBLIOTHEK ALTHEIM**



Einladung an alle Kinder von 4 – 7 Jahren zu **VORLESE-** und **ERLEBNISSTUNDEN** in der (Erlebnis)Stadtbibliothek Altheim

Termine und Themen:

Donnerstag 25. September 2014 17:00 Uhr **FREDERICK und andere Mäusegeschichten**

Donnerstag 30. Oktober 2014 17:00 Uhr **FINGERSPIELE TÄNZE und LIEDER**

Donnerstag 27. November 2014 17:00 Uhr **KAMISHIBAI-Theater Adventgeschichte**

Donnerstag 08. Jänner 2015 17:00 Uhr **WINTERGESCHICHTEN**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH – Das Team der Stadtbibliothek

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei - keine Anmeldung notwendig - Treffpunkt **STADTBIBLIOTHEK Altheim**

Die Stadtbibliothek Altheim wird unterstützt von: Land OÖ **bm:uk** Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur **bvo**



Auch dieses Jahr wurden viele neue Kinder im **Schülerhort Altheim** angemeldet. Da wir dadurch wieder drei Gruppen besetzen können, wurden drei neue nette Damen im Team herzlich aufgenommen.

In der Volksschule befindet sich die Gruppe 2 (mit 2. Klasse und 3. Klasse VS). In der Bahnhofstraße, im ehemaligen Musikschulgebäude, sind Gruppe 1 (mit 1. Klasse und 2. Klasse VS) und Gruppe 3 (mit 4. Klasse VS und 2/3. Klasse HS) untergebracht.

Von links nach rechts: neu: **Stephanie Lanz** (Helferin), **Eva Kemper** (Leitung/Pädagogin), **Eva Putta** (Helferin), neu: **Claudia Engl** (Stützpädagogin*), neu: **Yvonne Reischenböck** (VS-Lehrerin), **Andrea Grasmeier** (Helferin), **Barbara Nanasch** (Stützhelferin*), **Gisela Krestel** (FH-Lehrerin). * Die Bezeichnung „Stützpädagogin“ bzw. „Stützhelferin“ bedeutet, dieses Fachpersonal ist speziell für unsere Integrationskinder mit besonderen Bedürfnissen zuständig.





FEUERWEHRJUGEND ALTHEIM

6. Rang beim Abschnitts-Feuerwehrojugend-Leistungsbewerb

Diesen erreichte unsere Jugendgruppe beim Abschnitts-Feuerwehrojugend-Leistungsbewerb am 21. Juni 2014 in der Wertungsklasse Silber. Gegen 11 Uhr traten unsere Jungs und Mädels auf den Bewerbsplatz in Rossbach und stellten ihr Können unter Beweis.



Du willst Teil eines tollen Teams sein? Dann melde dich jetzt bei der Feuerwehrojugend an!

Du bist zwischen 10 und 16 Jahren jung und auf der Suche nach Action? - Dann bist Du bei der Feuerwehr genau richtig!

Werde Mitglied in der Feuerwehrojugend der Stadt Altheim und zeige was in dir steckt. Spannung, Action, Kameradschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß bereiten dich auf deinen Aktivdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Altheim vor.

Nach dem Beitritt in die Feuerwehr kann man an allen Feuerwehrveranstaltungen teilnehmen. So kann man bei spannenden Sportereignissen und lustigen Jugendtreffen mitmachen.

Jugendbetreuer HBM Michael Pöttinger



Alter: 22
Mitglied seit: 2006
Betreuer seit: 2013

Telefon: +43 06504908859

www.feuerwehr-altheim.at

*„Mein Ziel ist es, den Jugendlichen so viel Wissen wie nur möglich zu vermitteln, sowie ihre körperliche Fitness zu fördern. So haben sie die perfekten Voraussetzungen für einen Übertritt in den Aktivstand.“
Michael Pöttinger*

Sonntag, 12. Oktober 2014, 13.00 Uhr
GEINBERG
Treffpunkt: Thermenplatz

Alleine, zu zweit, mit der Familie oder mit dem Verein rund 30.000 Meter in Geinberg erwandern, erlaufen und erwalken - oder einfach nur in der hügeligen Landschaft Spazieren gehen.

Die Geinberger Gasthäuser und Mostschänken verwöhnen wie immer mit regionalen Schmankerl. Ehrlich. Echt. Guat.

Alle fünf Geinberger Bewegungs-Arena-Runden stehen frei zur Wahl. (Details unter www.innviertel-tourismus.at)

Der **LOVETOURBUS** machte wieder Station in Altheim

Ca. 12 Altheimer Jugendliche (*es wird nicht genau gezählt und es werden keine Namen notiert*) nutzten auch heuer das Beratungs- und Informationsangebot des Lovetour-Busses.

Das Beraterteam gab den Jugendlichen Antworten und Informationen zu Sexualität, Beziehung, Freundschaft, Körper, Gesundheit und vieles mehr.



Sinn und Ziele des Projektes sind:

- die Förderung der Wahrnehmung des eigenen Körpers, der eigenen Empfindungen, der eigenen Grenzen und der eigenen sexuellen Entwicklung
- Förderung des verantwortungsbewussten Umgangs mit den Themen Beziehung, Freundschaft, Sexualität
- Altersgerechte und zeitgemäße Information
- Steigerung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls
- Präventionsarbeit bezüglich Schwangerschaft und Geschlechtskrankheiten
- Unterstützung der Erziehungsberechtigten und PädagogInnen bei ihren Aufgaben zur sexuellen Aufklärung

Der Lovetourbus ist ein Projekt von Land OÖ, PGA, u.a., und wird unterstützt durch einen kleinen Kostenbeitrag der Gesunden Gemeinde Altheim. Mehr Informationen dazu gibt es auf www.lovetour.at

Sport und Spaß mit dem Ferienprogramm der Gesunden Gemeinde Altheim

Am 3. September trafen sich die Kinder um von Taekwondo-Trainer Maximilian Ziedek aus Aspach Grundtechniken des Taekwondo zu erfahren. Sie lernten Hand und Fußtechniken dieser koreanischen Kampfsportart und auch, dass dabei Höflichkeit, Freundlichkeit und Fairness oberstes Gebot sind.



Mit den sportlichen Beiträgen zum Altheimer Ferienprogramm möchte die Gesunde Gemeinde die Kinder und Jugendlichen mit Spaß und Freude zu einem bewegten und leistungsgerechten Alltag motivieren, denn „**Wer rastet, der rostet!**“

BRAIN-FOOD - ISS DICH SCHLAU!

Futter fürs Gehirn – war das Thema des Ferienprogramms des Jugendzentrums Altheim. Mit dem richtigen Essen lernt es sich leichter, denn mit Vitaminen und Spurenelementen kann man Konzentrationsschwächen, schlechter Laune und Müdigkeit vorbeugen. Wie man das Gehirn mit der richtigen Ernährung auf Hochtouren bringt lernten die Kinder beim Ferienprogramm des Jugendzentrums Altheim. Sportliche Moves ergänzten das kluge Ernährungsprogramm.



Frischkäse-Sandwiches mit Kräutern (4 Portionen)

Zutaten:

1 Bund gemischte Kräuter ,
z. B.: Petersilie, Kerbe, Basilikum, Thymian, Minze
1 Knoblauchzehe
300 g Frischkäse, pur
2 – 3 EL Naturjoghurt
Salz, Pfeffer, aus der Mühle, Zitronensaft
8 Scheiben Brot



Zubereitung:

Die Kräuter abbrausen, trocken schütteln und die Blättchen fein hacken.
Den Knoblauch abziehen und durchpressen.
Mit den Kräutern, Frischkäse und Joghurt verrühren und mit Salz, Pfeffer und einem Spritzer Zitronensaft abschmecken.
Auf Brotscheiben verstreichen, mit einer zweiten Brotscheibe belegen, halbieren und in Servietten geschlagen servieren

Es ist eine Tatsache, dass wir uns manchmal das Leben schwerer machen als es eigentlich sein sollte. Viel zu schnell orientieren wir uns an Problemen. Würden wir hingegen eher an die Lösungen denken, wäre dies viel hilfreicher. Ein extremes Beispiel ist die zerstörerische Grübelneigung von Menschen mit Depressionen.

Wichtiger und hilfreicher ist eine Orientierung an Werten. Ganz besonders einflussreich ist dies bei Lebens- und Sinnkrisen. Die Erscheinungsformen sind Selbstwertproblematik, Sinnzweifeln, Krisen des Wachstums, der Lebensmitte, der Lebenswende und des Alters, Erziehungskonflikte, Partnerschafts- und Beziehungsschwierigkeiten, Lebens- und Sterbensangst, Verlust, Trauer oder einem besonders schwierigen und nicht zu ändernden Schicksal.

Uwe Böschmeyer vertritt in seinem Bestseller die Meinung, dass wir freier sind als wir meinen. Unser Lebensgefühl kann sich wenden, wenn wir mehr als bisher die eigene, bisher nicht geglaubte *eigene Größe und Kraft* entdecken. *Ziel- und wertorientiertes Denken und Fühlen verändert auf jeden Fall unser Leben.* Ich sollte mich fragen: "Wo stehe ich heute?" Bestimmt die Außenwelt mich und meine Innenwelt mehr als mir lieb ist? Habe ich bisher genug gesucht, gelebt, geliebt? Was ich wissen sollte, wenn ich mich verändern will: Alles Große in unserem Leben verlangt ein Wagnis, etwa die Liebe, der Glaube, die Hoffnung. So auch die Entscheidung, das Lebensboot in eine andere Richtung steuern zu wollen. Dies verlangt uns viel Bemühen und Geduld ab.

Die **Macht der Gedanken** spielt dabei die größte Rolle. Gedanken können destruktiv oder konstruktiv sein, lebensverneinend oder lebensbejahend, sinnverweigernd oder sinnstiftend. Das, woran wir am meisten denken, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, gestaltet unser Leben. Es gibt **Leit-Gedanken**, die uns zu uns selbst führen. **Leid-Gedanken** führen uns immer tiefer in die Selbstentfremdung. Leid-Gedanken führen uns wohin wir nicht wollen. Denken wir zu viel an Krankheit, Unzufriedenheit, Minderwertigkeit, so geht die Energie in diese Richtung. *Unsere Gefühle folgen den Gedanken.* Groll, Wut oder Angst sind schlechte Weggefährten auf unserem Lebensweg. Beispiele für Leid-Gedanken: „Wenn ich ein anderes Elternhaus gehabt hätte..., Ich bin ein Versager..., Geld müsste man haben..., Das Leben lohnt sich nicht..., Bloß nicht alt werden ... usw.“

Richten wir hingegen unsere Gedanken auf das, was uns wertvoll erscheint, wird sich das Erhoffte schneller einstellen. Beispiele: „Ich liebe das Leben..., Ich kann das..., Es wird schon gut gehen..., Davon geht die Welt nicht unter..., Hätte schlimmer kommen können...“

Negative Gedanken verursachen nicht nur negative Gefühle, sondern auch unerwünschte körperliche Reaktionen. Unsere Gedanken bestimmen in erheblichem Maße, was wir fühlen, erleben und tun. Das gilt auch für Gesundheit und Krankheit.

Sag mir, was du denkst, und ich ahne, wie es dir geht.

Erste Schritte zur Erfahrung und Verwirklichung starker Gedanken sind nötig. Stellen sie sich einfach einmal vor, wir würden verstehen und erfassen, dass unsere Gefühle nicht in erster Linie von Ereignissen bestimmt werden, sondern eher davon, was wir über die Ereignisse denken. Die Deutung ist das Bindeglied, das in unserer Vorstellung und unserem Erleben einen direkten Zusammenhang zwischen Ereignissen und Emotionen herstellt.

Warum ich werden kann, der ich sein könnte. Um mit Nelson Mandela (der berühmte Text stammt von Marianne Williamson) zu sprechen: Wir fragen uns, wer bin ich denn, um von mir zu glauben (denken), dass ich brilliant, großartig begabt und einzigartig bin? Aber genau darum geht es, warum solltest Du es nicht sein? Du bist ein Kind Gottes, Dich klein zu machen nützt der Welt nicht. Es zeugt nicht von Erleuchtung, dich zurückzunehmen, nur damit sich andere Menschen um dich herum nicht verunsichert fühlen, sich klein zu machen, dass andere um Dich herum sich sicher fühlen. Wir alle sind aufgefordert, wie die Kinder Gottes zu strahlen.

Literatur: Böschmeyer, U. (2014).
Warum nicht. Über die Möglichkeit des Unmöglichen.
Salzburg: ecowin

Ein Beitrag von Mag. Gertraud Maria Reitter

Gesunde Gemeinde - Kostenlose psychologische Beratung im Stadtamt – 1. Stock – Zi 10
Jeden 1. Mittwoch – 10.00 – 11.00 Uhr (Basisstunde)



Da es öfters zu Wartezeiten kommen kann, können Termine gegen Voranmeldung vereinbart werden.

Beratung: Mag. Gertraud Reitter, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Rauchertherapeutin, Mitarbeiterin der Gesunden Gemeinde Altheim; Psychologische Praxis Altheim, Reischlgasse 5, Tel.: 0664 73498958, e-mail: mag.reitter@aon.at

Stammtisch für Pflegende Angehörige:



Einmal im Monat, meist am 2. Donnerstag des Monats, von 19.30 bis 21.30 Uhr, beim Zillner's Einkehr im Seminarraum oder im Extrastüberl, Änderungen oder Informationen im Kabelkanal oder bei der Stadtgemeinde Altheim. Voraussetzung: Angehörige, die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen oder pflegen.

„Sei dir deiner Kräfte, Bedürfnisse und Möglichkeiten bewusst, dann wirst du auf dem Weg, den du beschreitest, einen Gefährten haben.“ (Weisheit aus Tibet)

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Kommen und das Interesse, andere Menschen kennen zu lernen.
DGKS Barbara Hemetsberger (Stammtischleiterin)

Nächster Stammtisch: 9. Oktober 2014 – 19.30 Uhr - im Gasthaus Zillner's Einkehr – Seminarraum.

Die Rosskastanie – eine wertvolle Heilpflanze

Mit großen Schritten marschiert der Herbst ins Land und mit ihm Früchte, Samen und Wurzel. Nutzen Sie ihre Spaziergänge und sammeln Sie fleißig. Zum Beispiel, die **Früchte der Rosskastanie** (*Aesculus hippocastanum*). Die großen, braunen, kugeligen Früchte kennt ein jeder aus seinen Kindertagen. Die Anwendung ist in der Volksheilkunde schon seit Langem üblich. Die Saponine und das schmerzstillende Aescin reduzieren die Neigung zu Krampfadern, welche die Folge einer Bindehautschwäche sind. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig.



Alkoholauszüge aus den Früchten fördern die Durchblutung, nehmen Taubheitsgefühle aus den Gliedmaßen. Sie lindern auch Gelenks- und Gliederschmerzen. Es werden auch Essenzen aus Blüten, junger Rinde und Blättern, sowie grünen Früchten gewonnen. Einreibung bei schweren, schmerzenden Beinen: Früchte in dünne Scheiben schneiden, in ein großes Glas geben und mit 60% Alkohol übergießen. Der Alkohol sollte 3 bis 4 Finger breit über den Kastanienscheiben stehen. Das Glas mit einem Deckel gut verschließen. Stellen sie alles an einen warmen Ort und schütteln sie es regelmäßig durch. Im nächsten Frühjahr nehmen sie eine Blütenkerze und die abgeschabte Rinde von 2 bis 3 jungen Ästchen dazu, geben alles klein geschnitten zu den Früchten und füllen wieder mit Alkohol auf. Nach 6 Wochen können sie die Essenz abfüllen und dunkel stellen.

Zum Gebrauch füllt man eine kleinere Menge in eine Braunglasflasche und pflegt damit seine Beine. Wem diese Prozedur zulange dauert oder zu aufwendig ist, kann auch gute Präparate fertig kaufen.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen **Gudrun Weinberger TEM Trainerin**

NEU in Altheim

Büromanagement



Claudia Meixner
Reischlgasse 7
4950 Altheim
+43 664 / 133 13 27
bm-meixner@aon.at

Ich biete Ihnen eine individuelle Lösung für Engpässe in Ihrem Büro!



schon gekauft?
schon verschenkt?
schon eingelöst?



TURNPLAN

gültig ab: 15.09.2014

Turnhalle Zentralschule

MONTAG				
16:45 - 17:45	Kindergartenalter (3-6 Jahre)	Mitterbauer Karola	Bodingbauer Andrea	
DIENSTAG				
18:00 - 19:30	Männerturnen (Senioren)	Navratil Wilfried		
20:00 - 21:30	Frauenturnen	Fellner Inge		
MITTWOCH				
19:00 - 20:30	Frauenturnen (Seniorinnen)	Hofer Herta		
DONNERSTAG				
16:30 - 17:30	Turnen			
19:30 - 21:00	Frauenturnen	Peterlechner Margot	Schönauer Helga	
FREITAG				
17:30 - 19:30	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Wolfgang	Ranner Paul	
19:30 - 21:00	Fit for Fun	Fellhofer Franz	Ranner Andrea	
SAMSTAG				
10:00 - 12:00	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Fabian	Hochreiner Helene	
14:00 - 18:00	Leichtathletik	Fellhofer Franz	Ranner Paul	

Rudolf-Wimmer-Halle

MONTAG				
Halle 1				
16:30 - 18:00	Turnen Knaben (6-9 Jahre)	Mitterbauer Wolfgang		
18:15 - 19:15	Ganzkörperkräftigung mit Gymstick™	Reichinger Sonja	<i>Kurs im 10er-Block erhältlich!</i>	
19:30 - 20:30	Zumba™	Reichinger Sonja	<i>(ab 15.09.2014)</i>	
Halle 2				
16:30 - 18:00	Turnen Mädchen (6-9 Jahre)	Fischer Barbara	Zweimüller Efriede	
18:00 - 19:30	Leichtathletik	Fellhofer Franz	Ranner Andrea	
20:00 - 21:30	Geräteturnen	Mitterbauer Wolfgang		
Halle 3				
18:00 - 19:00	Fit for Kids (9-14 Jahre)	Mitterbauer Wolfgang		
19:30 - 21:00	Kraft & Ausdauertraining	Ranner Rüdiger		
MITTWOCH				
Halle 1				
16:30 - 18:00	Nachwuchsriege Knaben (6-9 Jahre)	Mitterbauer Wolfgang	Mitterbauer Fabian	
18:00 - 19:30	Nachwuchsriege Knaben (10-14 Jahre)	Mitterbauer Wolfgang	Hintermaier Johannes	
19:30 - 20:30	Piloxing™	Reininger Sonja	<i>Kurs im 10er-Block erhältlich!</i>	
Halle 2				
16:00 - 16:45	Zumba Kids™ (7-11 Jahre)	Reichinger Sonja		
17:30 - 19:00	Leichtathletik (6-9 Jahre)	Fellhofer Franz	Ranner Andrea	
19:00 - 21:30	Leichtathletik (allgemein)	Ranner Andrea		
Halle 3				
16:30 - 18:00	Nachwuchsriege Mädchen (6-9 Jahre)	Lindbauer Sandra	Raffaela Wöckl	
18:00 - 19:30	Nachwuchsriege Mädchen (10-14 Jahre)	Lindbauer Sandra	Katzlberger Désirée	
19:30 - 21:30	Geräteturnen allgemein (Erwachsene und Jugend)	Katzlberger Désirée	Hochreiner Helene Mitterbauer Wolfgang	
FREITAG				
17:00 - 19:00	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Wolfgang	Ranner Paul	
SAMSTAG (je nach Verfügbarkeit der Halle)				
10:00 - 12:00	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Fabian	Hochreiner Helene	
14:00 - 18:00	Leichtathletik	Fellhofer Franz	Ranner Paul	

Änderungen vorbehalten - <http://vereine.tips.at/turnverein-altheim> - ZRV-Zahl: 096279360 - Anmeldung in den Turngruppen

Ärztendienstplan 4. Quartal 2014

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144



OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	MI	Etzler	1	SA	Krösslhuber	1	MO	Haller-Zajc
2	DO	Breban	2	SO	Krösslhuber	2	DI	Krösslhuber
3	FR	Krösslhuber	3	MO	Haller-Zajc	3	MI	Etzler
4	SA	Krösslhuber	4	DI	Breban	4	DO	Breban
5	SO	Krösslhuber	5	MI	Etzler	5	FR	Haller-Zajc
6	MO	Haller-Zajc	6	DO	Krösslhuber	6	SA	Haller-Zajc
7	DI	Breban	7	FR	Etzler	7	SO	Haller-Zajc
8	MI	Etzler	8	SA	Etzler	8	MO	Haller-Zajc
9	DO	Krösslhuber	9	SO	Etzler	9	DI	Breban
10	FR	Breban	10	MO	Haller-Zajc	10	MI	Etzler
11	SA	Breban	11	DI	Breban	11	DO	Krösslhuber
12	SO	Breban	12	MI	Etzler	12	FR	Etzler
13	MO	Haller-Zajc	13	DO	Krösslhuber	13	SA	Etzler
14	DI	Breban	14	FR	Haller-Zajc	14	SO	Etzler
15	MI	Etzler	15	SA	Haller-Zajc	15	MO	Haller-Zajc
16	DO	Krösslhuber	16	SO	Haller-Zajc	16	DI	Krösslhuber
17	FR	Haller-Zajc	17	MO	Haller-Zajc	17	MI	Haller-Zajc
18	SA	Haller-Zajc	18	DI	Breban	18	DO	Breban
19	SO	Haller-Zajc	19	MI	Etzler	19	FR	Krösslhuber
20	MO	Haller-Zajc	20	DO	Krösslhuber	20	SA	Krösslhuber
21	DI	Breban	21	FR	Breban	21	SO	Krösslhuber
22	MI	Etzler	22	SA	Breban	22	MO	Breban
23	DO	Haller-Zajc	23	SO	Breban	23	DI	Krösslhuber
24	FR	Etzler	24	MO	Haller-Zajc	24	MI	Etzler
25	SA	Etzler	25	DI	Krösslhuber	25	DO	Etzler
26	SO	Etzler	26	MI	Etzler	26	FR	Breban
27	MO	Breban	27	DO	Breban	27	SA	Breban
28	DI	Krösslhuber	28	FR	Krösslhuber	28	SO	Breban
29	MI	Etzler	29	SA	Krösslhuber	29	MO	Krösslhuber
30	DO	Breban	30	SO	Krösslhuber	30	DI	Haller-Zajc
31	FR	Krösslhuber				31	MI	Haller-Zajc

Urlaub: Dr. Breban 29.12.-31.12.2014
 Dr. Etzler 15.12.-21.12.2014
 Dr. Haller-Zajc 27.10.-31.10.2014 +22.12.-27.12.2014
 Dr. Krösslhuber 18.10.-25.10.2014

Ärzte Notruf: ☎ 141
 (über Rettungsleitstelle Innviertel)



Zivildienst in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Landeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probearm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probearm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober 2014 nur Probearm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probearm!



Infotelefon am 4. Oktober 2014 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Altheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

Mittwoch	01.10.2014	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde;	Stadtamt Zimmer 10 10:00 Uhr
Freitag	03.10.2014	Friedensmesse des Roten Kreuzes Veranstalter Rotes Kreuz Altheim	Pfarrkirche St.Laurenz 19:00 Uhr
Samstag	04.10.2014	Plattenwerfen-Bezirksmeisterschaft in Altheim	PWC-Am Gießgraben Beginn 13:00 Uhr
Samstag	04.10.2014	Altheimer Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz/Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Sonntag	05.10.2014	Asphaltturnier – Feitclub (bei Schlechtwetter in der Stockhalle Treubach)	ESV-Platz Altheim 13:00 Uhr
Sonntag	05.10.2014	Familienfotos Anm: EKIZ 0699/16886622)	EKIZ Altheim 08:30 – 15:00 Uhr
Dienstag	07.10.2014	„Eltern sein mit Leichtigkeit“ 4teiliges Eltern-Aktiv-Seminar zum Thema Grenzen setzen	EKIZ 19:30 – 22:00 Uhr Anm.:EKIZ 0699/16886622
Donnerstag	09.10.2014	Stammtisch für Pflegende Angehörige Stammtischleitung: DKGS Barbara Hemetsberger	Gasthaus Zillners's Einkehr 19:30 Uhr
Freitag	10.10.2014	Kabarettabend Hader spielt Hader VA: SKA	Rudolf-Wimmer-Halle 20:00 Uhr
Samstag	11.10.2014	MTB Tour im Nationalpark „Bayerischer Wald“ ca. 60 km und 1600 Hm, Alpenverein, Hebertshuber J. 07758/2951	Abfahrt: 07:00 Uhr Rathaus Altheim
Dienstag	14.10.2014	Musikalischer Vortragsabend Zitherklasse der LMS A	Landesmusikschule 19:30 h
Mittwoch	15.10.2014	Vortrag und BUCHVORSTELLUNG „ALTHEIM im ERSTEN WELTKRIEG“ Verein Zeitspuren - Ing.Mitterbauer	Landesmusikschule Kultursaal 19:30 Uhr Eintritt frei
Freitag	17.10.2014	Vernissage: Wolfgang Friedwagner und Jazzkonzert Hermann Linecker&Herbert Berger	Landesmusikschule 20:00 Uhr - Eintritt frei
Freitag	17.10.2014	KÜRBISFEST – für Kinder ab 4 Jahren (ohne Begleitung) Singen, basteln, kochen....(Anmeldung: EKIZ 0699/16886622)	Gewerkschaftsheim Altheim Heerfahrt 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	18.10.2014	Galanacht der Volksmusik MLZ	Rudolf-Wimmer-Halle 19:30 Uhr
Montag	20.10.2014	Tauschkreis-Treffen	GH Englwirt 19:30 Uhr
Dienstag	21.10.2014	Bärengedanken machen den Herbst bunt; Kindermentaltraining für 6 – 9jährige Anm: 0699/16886622	EKIZ Bahnhofstraße 16:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag	23.10.2014	Herbstgeschichten.... Vorlesestunde für Kinder ab 1 ½ Jahren; Anmeldung: EKIZ 0699/16886622)	EKIZ Bahnhofstraße 15:30 – 16:30 Uhr
Freitag	24.10.2014	Lehrlingsabend 2014; Stadtmarketing Altheim in Kooperation mit der Stadtgemeinde Altheim und Neue Mittelschule Altheim	Rudolf-Wimmer-Halle Foyer 17:00 – 20:00 Uhr
Freitag bis Sonntag	24.10.2014 26.10.2014	Sportklettern am Schleierwasserfall Stützpunkt ist Going am Wilden Kaiser, Schweres Sportklettern ab frz.6b/UIAA 7.Grad	Abfahrt Rathaus Altheim 06:30 Uhr Info: Alpenverein, M.Spreitzer 0676/9635872
Donnerstag	30.10.2014	Stummfilmabend Buster Keaton „Der General“ mit Stummfilmpianist Gerhard Gruber	Landesmusikschule 20:00 Uhr Eintritt € 10,--
Freitag	31.10.2014	Stammtisch Alpenverein	GH Napoleon 20:00 Uhr
Sonntag	02.11.2014	Herbstwanderung im Mühlviertel Niederranna über Masbach und Hofkirchen wieder zurück	Abfahrt: Rathaus Altheim 08:00 Uhr
Mittwoch	05.11.2014	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde; Beratung: Mag.Reitter Gertraud	Stadtamt Zimmer 10 10:00 Uhr
Freitag bis Samstag	07.11.2014 09.11.2014	Weihnachtsausstellung Brigitte Haider - Karoline Katzlberger	MVC-Garage Schulgasse täglich 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	08.11.2014	Altheimer Bauern- und Genussmarkt regionale - saisonale Produkte der Bauern und Direktvermarkter	Stadtplatz /Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Sonntag	09.11.2014	Tag der Älteren	Rudolf-Wimmer-Halle 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	12.11.2014	„Wenn Teddys fliegen und Türen knallen“ Gordon-Familientraining; 4teiliges Eltern-Aktiv-Seminar	EKIZ Bahnhofstraße 19:30 – 22:00 Uhr
Donnerstag	13.11.2014	Lesung mit Dimetre Dinev; Musik Pat Schoibl – Elisabeth Danecker VA: Stadtbibliothek Altheim	Landesmusikschule 19:30 Uhr - Eintritt 7,-- €

Alzheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

Freitag	14.11.2014	Tennis – Abschluss - Tennisclub Altheim	Englwirt 19.30 Uhr
Samstag	15.11.2014	Benefizkonzert mit der Stadtmusikkapelle Altheim VA: Radsportfreunde Altheim	Rudolf-Wimmer-Halle 19:30 Uhr freiw. Spende
Montag	17.11.2014	Tauschkreis-Treffen	Englwirt 19:30 Uhr
Donnerstag	20.11.2014	Laternenwanderung für die ganz Kleinen VA: EKIZ Altheim	Treffpunkt: Kirchenparkplatz St.Laurenz 16:30 - 18:00 h
Samstag	22.11.2014	Debütantenball	Junge ÖVP Geinberg
Freitag	28.11.2014	Lichterfest - Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung um 19:00 Uhr - Veranstalter: Gruppe auf:wind	Stadtplatz Altheim ab 18:00 Uhr
Freitag	28.11.2014	Stammtisch Alpenverein	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag Sonntag	29.11.2014 30.11.2014	Adventmarkt der KFB; Handarbeiten, Adventdekorationen, Hausgemachtes, Kekse, Kaffeestube: Kuchen, Torten, Schmalzgebackenes; am Sonntag Mittagstisch	Pfarrheim Sa: 14:00 – 17:00 So: 09:30 – 17:00
Samstag Sonntag	29.11.2014 30.11.2014	Kreiskongress der Zeugen Jehovas	Rudolf-Wimmer-Halle ganztägig
Mittwoch	03.12.2014	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde; Beratung: Mag.Reitter Gertraud	Stadtamt Zimmer 10 10:00 Uhr
Donnerstag	04.12.2014	Der Kasperl kommt ... Kasperl-Nikolausgeschichte	EKIZ Bahnhofstraße 16:00 – 16:30 Uhr
Samstag bis Montag	06.12.2014 08.12.2015	CHRISTKINDLMARKT für Licht ins Dunkel Weihnachtsstimmung mit weihnachtlichen Verkaufsständen musikalischen Darbietungen, PERCHTENLAUF, Nikolausbesuch, Advent-Fackelzug, Vorführung der Acher Kunstschmiede, Schmankerl und Getränke; Samstag und Sonntag Kutschenfahrten ab 14:00 Uhr Eintritt frei, freiwillige Spenden für Licht ins Dunkel	Dr.Weinlechner-Platz Sa 16:00 – 22:00 Uhr 19:00 Perchtenlauf So 10:00 – 22:00 Uhr Mo 13:00 – 19:00 Uhr
Sonntag	07.12.2014	Große OÖ. ADVENTWANDERUNG 2014 ORF – OBERBANK – ca.16 km Start: Stadtplatz - Ziel und Abschluss in der Rudolf-Wimmer-Halle	Start 10:00 Uhr Stadtplatz Abschluss: 13:00 – 15:00 h Rudolf-Wimmer-Halle
Sonntag	07.12.2014	Winterwanderung - Ziel je nach Schneelage; Gehzeit 4-5 Std. Info:Alpenverein, Hebertshuber Sepp 07758/2951	Abfahrt: Rathaus Altheim 08:00 Uhr
Freitag	12. 12.2014	Pensionistenverband Weihnachtsfeier	GH Englwirt - 12:00 Uhr
Samstag	13.12.2014	Einsteigerschitour - Aufstieg ca. 600 Hm, 2 Std., Info: Alpenverein Altheim, Fischer Andi 0676/5664338	
Samstag	13.12.2014	Alzheimer Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz/Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Sonntag	14.12.2014	Nikoloabend ÖAMTC Altheim	GH Wurmhöringer 19:30 Uhr
Sonntag	14.12.2014	SKA Fußball-Hallenturnier	Rudolf-Wimmer-Halle ganztägig
Sonntag	14.12.2014	Weihnachtsmarkt in Stern; Weihnachtsdekorationen, Christbäume, Glühwein, Glühmost, Schmankerl, musikalische Umrahmung: Stammtisch Stern - Feitlklub	Gasthaus Goldener Stern ab 13:30 Uhr
Montag	15.12.2014	Tauschkreis-Treffen	Englwirt 19:30 Uhr
Donnerstag	18.12.2014	Weihnachtsklanggeschichten mit ORFF-Instrumenten; für Kinder ab 2 ½ Jahren; Anm.: EKIZ 0699/16886622	EKIZ Bahnhofstraße 16:00 – 17:00 Uhr
Sonntag	21.12.2014	Weihnachtsklänge - Konzert der Jungmusiker der Stadtmusikkapelle Altheim – YMCA	Landesmusikschule Kultursaal 19:00 Uhr
Mittwoch	24.12.2014	Christkindlwanderung für die ganze Familie; zur Einstimmung auf den HI.Aabend Gehzeit ca. 2 ½ Std., Info: Alpenverein, Reindl Fred 0664/2774361	Treffpunkt: Rathaus Altheim, 09:00 Uhr
Samstag	27.12.2014	SKA Hallenfußballturnier	Rudolf-Wimmer-Halle ganztägig
Samstag	27.12.2014	Schneeschuwanderung Info: Ulli Katzlberger 0650/5562702	
Samstag	27.12.2014	SKA Fußball-Hallenturnier	Rudolf-Wimmer-Halle ganztägig